

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 178



Ausgabe  
in deutscher Sprache

### Rechtsvorschriften

52. Jahrgang

9. Juli 2009

Inhalt

**I** *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden*

VERORDNUNGEN

|  |    |
|--|----|
| Verordnung (EG) Nr. 588/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .....  | 1  |
| Verordnung (EG) Nr. 589/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die Erteilung der vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2009 beantragten Einfuhrlizenzen für Zuckererzeugnisse im Rahmen bestimmter Zollkontingente und Präferenzabkommen .....  | 3  |
| Verordnung (EG) Nr. 590/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2009 eingereichten Einfuhrlizenzanträge für das Subkontingent III im Rahmen des mit der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 eröffneten gemeinschaftlichen Zollkontingents für Weichweizen anderer als hoher Qualität ..... | 8  |
| Verordnung (EG) Nr. 591/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2009 eingereichten Einfuhrlizenzanträge im Rahmen des mit der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 eröffneten gemeinschaftlichen Zollkontingents für Mais .....  | 9  |
| Verordnung (EG) Nr. 592/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Änderung der mit der Verordnung (EG) Nr. 945/2008 festgesetzten repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle für bestimmte Erzeugnisse des Zuckersektors im Wirtschaftsjahr 2008/09 .....   | 10 |

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 593/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 43/2009 des Rates in Bezug auf die Liste der Schiffe, die illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei im Nordatlantik betreiben** ..... 12
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 594/2009 der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur** ..... 14

---

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden*

ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE

**Rat**

2009/528/EG, Euratom:

- ★ **Beschluss des Rates vom 3. Juli 2009 zur Ernennung eines neuen Mitglieds der Kommission der Europäischen Gemeinschaften** ..... 16

**Kommission**

2009/529/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Änderung der Entscheidung 2008/820/EG hinsichtlich der Verlängerung der vorübergehenden Ausnahmeregelung von den Ursprungsregelungen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates zur Berücksichtigung der besonderen Lage Swasilands bei der Produktion von Kerngarn (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2009) 5310)** ..... 17

2009/530/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 8. Juli 2009 zur Änderung der Entscheidung 2007/716/EG hinsichtlich bestimmter Betriebe im Fleisch- und Milchverarbeitungssektor in Bulgarien (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2009) 5335) <sup>(1)</sup>** ..... 19



---

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

## VERORDNUNGEN

## VERORDNUNG (EG) Nr. 588/2009 DER KOMMISSION

vom 8. Juli 2009

**zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 der Kommission vom 21. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 2200/96, (EG) Nr. 2201/96 und (EG) Nr. 1182/2007 des Rates im Sektor Obst und Gemüse <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 138 Absatz 1,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 für die in ihrem Anhang XV Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Artikel 138 der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 350 vom 31.12.2007, S. 1.

## ANHANG

**Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

(EUR/100 kg)

| KN-Code    | Drittland-Code <sup>(1)</sup> | Pauschaler Einfuhrwert |
|------------|-------------------------------|------------------------|
| 0702 00 00 | MK                            | 45,7                   |
|            | TR                            | 44,0                   |
|            | ZZ                            | 44,9                   |
| 0707 00 05 | TR                            | 108,0                  |
|            | ZZ                            | 108,0                  |
| 0709 90 70 | TR                            | 98,8                   |
|            | ZZ                            | 98,8                   |
| 0805 50 10 | AR                            | 49,8                   |
|            | MK                            | 25,1                   |
|            | TR                            | 41,9                   |
|            | ZA                            | 64,1                   |
|            | ZZ                            | 45,2                   |
| 0808 10 80 | AR                            | 88,0                   |
|            | BR                            | 73,7                   |
|            | CL                            | 89,2                   |
|            | CN                            | 91,1                   |
|            | NZ                            | 98,8                   |
|            | US                            | 105,3                  |
|            | UY                            | 116,5                  |
|            | ZA                            | 87,6                   |
|            | ZZ                            | 93,8                   |
|            | 0808 20 50                    | AR                     |
| CL         |                               | 89,8                   |
| NZ         |                               | 161,4                  |
| ZA         |                               | 103,2                  |
| ZZ         |                               | 107,8                  |
| 0809 10 00 | TR                            | 202,4                  |
|            | XS                            | 116,3                  |
|            | ZZ                            | 159,4                  |
| 0809 20 95 | TR                            | 284,2                  |
|            | ZZ                            | 284,2                  |
| 0809 30    | TR                            | 151,2                  |
|            | ZZ                            | 151,2                  |
| 0809 40 05 | IL                            | 160,5                  |
|            | ZZ                            | 160,5                  |

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 589/2009 DER KOMMISSION****vom 8. Juli 2009****zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die Erteilung der vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2009 beantragten Einfuhrlizenzen für Zuckererzeugnisse im Rahmen bestimmter Zollkontingente und Präferenzabkommen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 950/2006 der Kommission vom 28. Juni 2006 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr und Raffination von Zuckererzeugnissen im Rahmen bestimmter Zollkontingente und Präferenzabkommen für die Wirtschaftsjahre 2006/07, 2007/08 und 2008/09 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Zeit vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2009 sind bei den zuständigen Behörden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 950/2006 und/oder der Verordnung (EG) Nr. 508/2007 des Rates vom 7. Mai 2007 zur Eröffnung von Zollkontingenten für die Einfuhr von Rohrohrzucker nach Bulgarien und Rumänien zur Versorgung der Raf-

finerier in den Wirtschaftsjahren 2006/07, 2007/08 und 2008/09 <sup>(3)</sup> Einfuhrlizenzanträge für eine Gesamtmenge gestellt worden, die gleich der verfügbaren Menge für die laufende Nummer 09.4340 (2008—2009).

- (2) Die Kommission sollte daher einen Zuteilungskoeffizienten festsetzen, um eine Lizenzerteilung im Verhältnis zu der verfügbaren Menge vornehmen zu können, und/oder den Mitgliedstaaten bekannt geben, dass die betreffende Höchstmenge erreicht wurde —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für die vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2009 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 950/2006 und/oder Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 508/2007 gestellten Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen werden die Lizenzen im Rahmen der im Anhang der vorliegenden Verordnung angegebenen Höchstmengen erteilt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 178 vom 1.7.2006, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 122 vom 11.5.2007, S. 1.

## ANHANG

**Präferenzzucker AKP-Indien**  
**Kapitel IV der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land                | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|---------------------|--|-------------|
| 09.4331         | Barbados            | 0  | Erreicht    |
| 09.4332         | Belize              | 100  |             |
| 09.4333         | Côte d'Ivoire       | 100  |             |
| 09.4334         | Republik Kongo      | 100  |             |
| 09.4335         | Fidschi             | 100  |             |
| 09.4336         | Guyana              | 100  |             |
| 09.4337         | Indien              | 0  | Erreicht    |
| 09.4338         | Jamaika             | 100  |             |
| 09.4339         | Kenia               | 100  |             |
| 09.4340         | Madagaskar          | 86,1397  | Erreicht    |
| 09.4341         | Malawi              | 100  |             |
| 09.4342         | Mauritius           | 100  |             |
| 09.4343         | Mosambik            | 100  |             |
| 09.4344         | St. Kitts und Nevis | —  |             |
| 09.4345         | Suriname            | —  |             |
| 09.4346         | Swasiland           | 100  |             |
| 09.4347         | Tansania            | 0  | Erreicht    |
| 09.4348         | Trinidad und Tobago | 100  |             |
| 09.4349         | Uganda              | —  |             |
| 09.4350         | Sambia              | 100  |             |
| 09.4351         | Simbabwe            | 100  |             |

**Präferenzzucker AKP-Indien**  
**Kapitel IV der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr Juli—September 2009**

| Laufende Nummer | Land                | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|---------------------|--|-------------|
| 09.4331         | Barbados            | 100  |             |
| 09.4332         | Belize              | 100  |             |
| 09.4333         | Côte d'Ivoire       | 100  |             |
| 09.4334         | Republik Kongo      | 100  |             |
| 09.4335         | Fidschi             | 100  |             |
| 09.4336         | Guyana              | 100  |             |
| 09.4337         | Indien              | 0  | Erreicht    |
| 09.4338         | Jamaika             | 100  |             |
| 09.4339         | Kenia               | 100  |             |
| 09.4340         | Madagaskar          | 100  |             |
| 09.4341         | Malawi              | 0  | Erreicht    |
| 09.4342         | Mauritius           | 100  |             |
| 09.4343         | Mosambik            | 100  |             |
| 09.4344         | St. Kitts und Nevis | —  |             |
| 09.4345         | Suriname            | —  |             |
| 09.4346         | Swasiland           | 100  |             |
| 09.4347         | Tansania            | 100  |             |
| 09.4348         | Trinidad und Tobago | 100  |             |
| 09.4349         | Uganda              | —  |             |
| 09.4350         | Sambia              | 100  |             |
| 09.4351         | Simbabwe            | 0  | Erreicht    |

**Zusätzlicher Zucker**  
**Kapitel V der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land                                    | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|---|--|-------------|
| 09.4315         | Indien                                  | 100  |             |
| 09.4316         | Unterzeichnerstaaten des AKP-Protokolls | 100  |             |

**Zucker Zugeständnisse CXL**  
**Kapitel VI der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land               | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|--------------------|--|-------------|
| 09.4317         | Australien         | 0  | Erreicht    |
| 09.4318         | Brasilien          | 0  | Erreicht    |
| 09.4319         | Kuba               | 0  | Erreicht    |
| 09.4320         | Andere Drittländer | 0  | Erreicht    |

**Balkan-Zucker**  
**Kapitel VII der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land  | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|---|--|-------------|
| 09.4324         | Albanien                                    | 100  | Erreicht    |
| 09.4325         | Bosnien und Herzegowina                     | 0  |             |
| 09.4326         | Serbien und Kosovo (*)                      | 100  |             |
| 09.4327         | Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien | 100  |             |
| 09.4328         | Kroatien                                    | 100  |             |

(\*) Im Sinne der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates vom 10. Juni 1999.

**Zucker — außerordentliche und industrielle Einfuhr**  
**Kapitel VIII der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land            | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|-----------------|--|-------------|
| 09.4380         | außerordentlich | —  |             |
| 09.4390         | industriell     | 100  |             |



**Zusätzlicher WPA-Zucker**  
**Kapitel VIII der Verordnung (EG) Nr. 950/2006**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land  | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|---|--|-------------|
| 09.4431         | Komoren, Madagaskar, Mauritius, Seychellen, Sambia, Simbabwe  | 100  |             |
| 09.4432         | Burundi, Kenia, Ruanda, Tansania, Uganda  | 100  |             |
| 09.4433         | Swasiland   | 100  |             |
| 09.4434         | Mosambik  | 0  | Erreicht    |
| 09.4435         | Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaika, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago | 0  | Erreicht    |
| 09.4436         | Dominikanische Republik   | 0  | Erreicht    |
| 09.4437         | Fidschi, Papua-Neuguinea  | 100  |             |

**Zuckereinfuhr im Rahmen der befristeten Zollkontingente für Bulgarien und Rumänien**

**Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 508/2007**  
**Wirtschaftsjahr 2008/09**

| Laufende Nummer | Land      | Für die Lizenzerteilung zu berücksichtigender Prozentsatz der in der Woche vom 29.6.2009-3.7.2009 beantragten Mengen | Höchstmenge |
|-----------------|-----------|--|-------------|
| 09.4365         | Bulgarien | 0  | Erreicht    |
| 09.4366         | Rumänien  | 0  | Erreicht    |

## VERORDNUNG (EG) Nr. 590/2009 DER KOMMISSION

vom 8. Juli 2009

zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2009 eingereichten Einfuhrlizenzanträge für das Subkontingent III im Rahmen des mit der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 eröffneten gemeinschaftlichen Zollkontingents für Weichweizen anderer als hoher Qualität

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 der Kommission <sup>(3)</sup> ist ein jährliches Zollkontingent für die Einfuhr von 2 989 240 Tonnen Weichweizen anderer als hoher Qualität eröffnet worden. Dieses Kontingent ist in drei Subkontingente unterteilt.
- (2) Mit Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 ist das Subkontingent III (laufende Nummer 09.4125) in vier vierteljährliche Teilzeiträume unterteilt und ist die Menge für den Teilzeitraum Nr. 3 auf 594 597 Tonnen und für den Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2009 festgesetzt worden.
- (3) Aus der Mitteilung gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 geht hervor, dass sich die

vom 26. Juni 2009 ab 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) bis zum 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) gemäß Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 derselben Verordnung eingereichten Anträge auf Mengen beziehen, die die verfügbaren Mengen übersteigen. Es ist daher zu bestimmen, in welchem Umfang die Einfuhrlizenzen erteilt werden können, indem der auf die beantragten Mengen anzuwendende Zuteilungskoeffizient festgesetzt wird.

- (4) Außerdem dürfen für den laufenden Kontingentsteilzeitraum keine Einfuhrlizenzen im Rahmen des Subkontingents III gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 mehr erteilt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Jedem vom 26. Juni 2009 ab 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) bis zum 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) eingereichten Einfuhrlizenzantrag für das Subkontingent III gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 wird für die beantragten Mengen stattgegeben, auf die ein Zuteilungskoeffizient von 0,910049 % angewendet wird.

(2) Die Erteilung von Lizenzen für ab dem 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) beantragte Mengen des Subkontingents III gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 wird für den laufenden Kontingentsteilzeitraum ausgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. L 290 vom 31.10.2008, S. 3.

## VERORDNUNG (EG) Nr. 591/2009 DER KOMMISSION

vom 8. Juli 2009

**zur Festsetzung des Zuteilungskoeffizienten für die vom 26. Juni bis zum 3. Juli 2009 eingereichten Einfuhrlizenzanträge im Rahmen des mit der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 eröffneten gemeinschaftlichen Zollkontingents für Mais**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 der Kommission <sup>(3)</sup> ist ein jährliches Zollkontingent für die Einfuhr von 242 074 Tonnen Mais (laufende Nummer 09.4131) eröffnet worden.
- (2) Mit Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 ist die Menge für den Teilzeitraum Nr. 2 für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2009 auf 121 037 Tonnen festgesetzt worden.
- (3) Aus der Mitteilung gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 geht hervor, dass sich die

vom 26. Juni 2009, ab 13.00 Uhr, bis zum 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit), gemäß Artikel 4 Absatz 1 derselben Verordnung eingereichten Anträge auf Mengen beziehen, die die verfügbaren Mengen übersteigen. Es ist daher zu bestimmen, in welchem Umfang die Lizenzen erteilt werden können, indem der auf die beantragten Mengen anzuwendende Zuteilungskoeffizient festgesetzt wird.

- (4) Außerdem dürfen für den laufenden Kontingentszeitraum keine Einfuhrlizenzen im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 mehr erteilt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Jedem vom 26. Juni 2009, ab 13.00 Uhr, bis zum 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit), eingereichten Einfuhrlizenzantrag für Mais für das Kontingent gemäß der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 wird für die beantragten Mengen stattgegeben, auf die ein Zuteilungskoeffizient von 4,394504 % angewendet wird.

(2) Die Erteilung von Lizenzen für ab dem 3. Juli 2009, 13.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) beantragte Mengen wird für den laufenden Kontingentszeitraum ausgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. L 176 vom 30.6.2006, S. 44.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 592/2009 DER KOMMISSION****vom 8. Juli 2009****zur Änderung der mit der Verordnung (EG) Nr. 945/2008 festgesetzten repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle für bestimmte Erzeugnisse des Zuckersektors im Wirtschaftsjahr 2008/09**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 951/2006 der Kommission vom 30. Juni 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates für den Zuckerhandel mit Drittländern <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2 Unterabsatz 2 zweiter Satz,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die bei der Einfuhr von Weißzucker, Rohzucker und bestimmten Sirupen geltenden repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle für das Wirtschaftsjahr

2008/09 sind mit der Verordnung (EG) Nr. 945/2008 der Kommission <sup>(3)</sup> festgesetzt worden. Diese Preise und Zölle wurden zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 562/2009 der Kommission <sup>(4)</sup> geändert.

- (2) Die der Kommission derzeit vorliegenden Angaben führen zu einer Änderung der genannten Beträge gemäß den in der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 vorgesehenen Regeln und Modalitäten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die mit der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 für das Wirtschaftsjahr 2008/09 festgesetzten repräsentativen Preise und zusätzlichen Zölle bei der Einfuhr der Erzeugnisse des Artikels 36 der Verordnung (EG) Nr. 945/2008 werden geändert und sind im Anhang der vorliegenden Verordnung aufgeführt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 178 vom 1.7.2006, S. 24.

<sup>(3)</sup> ABl. L 258 vom 26.9.2008, S. 56.

<sup>(4)</sup> ABl. L 166 vom 27.6.2009, S. 38.

## ANHANG

**Geänderte Beträge der ab dem 9. Juli 2009 geltenden repräsentativen Preise und zusätzlichen Einfuhrzölle für Weißzucker, Rohzucker und die Erzeugnisse des KN-Codes 1702 90 95**

(EUR)

| KN-Code                   | Repräsentativer Preis je 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses | Zusätzlicher Zoll je 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses |
|---------------------------|---|---|
| 1701 11 10 <sup>(1)</sup> | 30,00   | 2,29  |
| 1701 11 90 <sup>(1)</sup> | 30,00   | 6,53  |
| 1701 12 10 <sup>(1)</sup> | 30,00   | 2,15  |
| 1701 12 90 <sup>(1)</sup> | 30,00   | 6,10  |
| 1701 91 00 <sup>(2)</sup> | 31,15   | 9,66  |
| 1701 99 10 <sup>(2)</sup> | 31,15   | 5,14  |
| 1701 99 90 <sup>(2)</sup> | 31,15   | 5,14  |
| 1702 90 95 <sup>(3)</sup> | 0,31  | 0,34  |

<sup>(1)</sup> Festsetzung für die Standardqualität gemäß Anhang IV Abschnitt III der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007.

<sup>(2)</sup> Festsetzung für die Standardqualität gemäß Anhang IV Abschnitt II der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007.

<sup>(3)</sup> Festsetzung pro 1 % Saccharosegehalt.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 593/2009 DER KOMMISSION****vom 8. Juli 2009****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 43/2009 des Rates in Bezug auf die Liste der Schiffe, die illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei im Nordatlantik betreiben**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 43/2009 des Rates vom 16. Januar 2009 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und begleitenden Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2009) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Anhang XV Nummer 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Europäische Gemeinschaft ist seit 1981 Vertragspartei des Übereinkommens über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordostatlantik <sup>(2)</sup>.

- (2) Im März 2009 hat die Kommission für die Fischerei im Nordostatlantik (NEAFC) die Liste der Schiffe geändert, die laut Bestätigung illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei betrieben haben. Die Änderung sollte in Gemeinschaftsrecht umgesetzt werden.

- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 43/2009 ist daher entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anlage zu Anhang XV der Verordnung (EG) Nr. 43/2009 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Joe BORG

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 22 vom 26.1.2009, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 227 vom 12.8.1981, S. 21.

## ANHANG

Die Anlage zu Anhang XV der Verordnung (EG) Nr. 43/2009 erhält folgende Fassung:

## „Anhang XV — Anlage

**Liste der Schiffe (mit IMO-Nummern), die laut Bestätigung der NEAFC und der NAFO illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei betrieben haben**

| IMO <sup>(1)</sup> -Nummer des Schiffs | Schiffsname <sup>(2)</sup> | Flaggenstaat <sup>(2)</sup> |
|--|----------------------------|-----------------------------|
| 7306570                                | ALBORAN II                 | Panama                      |
| 7436533                                | ALFA                       | Georgien                    |
| 7612321                                | AVIOR                      | Georgien                    |
| 8522030                                | CARMEN                     | Zypern                      |
| 7700104                                | CEFEY                      |                             |
| 8422852                                | DOLPHIN                    | Russland                    |
| 8604668                                | EROS DOS                   | Panama                      |
| 8522119                                | EVA                        | Zypern                      |
| 6719419                                | GORILERO                   | Sierra Leone                |
| 7332218                                | IANNIS I                   | Panama                      |
| 8422838                                | ISABELLA                   | Zypern                      |
| 8522042                                | JUANITA                    | Zypern                      |
| 8707240                                | MAINE                      | Guinea Conakry              |
| 7385174                                | MURTOSA                    | Togo                        |
| 8721595                                | NEMANSKIY                  |                             |
| 8421937                                | NICOLAY CHUDOTVORETS       | Russland                    |
| 6706084                                | RED                        | Panama                      |
| 8522169                                | ROSITA                     | Zypern                      |
| 7347407                                | SUNNY JANE                 |                             |
| 8606836                                | ULLA                       | Georgien                    |
| 7321374                                | YUCATAN BASIN              | Panama                      |

<sup>(1)</sup> Internationale Schifffahrtsorganisation.

<sup>(2)</sup> Mögliche Änderungen der Namen und Flaggen und weitere Angaben zu den Schiffen sind auf der NEAFC-Website abrufbar: [www.neafc.org](http://www.neafc.org)

**VERORDNUNG (EG) Nr. 594/2009 DER KOMMISSION****vom 8. Juli 2009****zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um die einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 zu gewährleisten, sind Vorschriften für die Einreihung der im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Waren zu erlassen.
- (2) In der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 sind allgemeine Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur festgelegt. Diese Vorschriften gelten auch für die Auslegung jeder anderen Nomenklatur, die die Kombinierte Nomenklatur — auch nur teilweise oder unter etwaiger Hinzufügung von Unterteilungen — übernimmt und die aufgrund besonderer gemeinschaftlicher Regelungen aufgestellt wurde, um tarifliche oder sonstige Maßnahmen im Rahmen des Warenverkehrs anzuwenden.
- (3) In Anwendung dieser allgemeinen Vorschriften sind die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang dieser Verordnung genannten Waren in die in Spalte 2 angegebenen KN-Codes mit den in Spalte 3 genannten Begründungen einzureihen.

(4) Es ist angemessen, dass die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die die Einreihung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur betreffen und die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, während eines Zeitraums von drei Monaten von dem Berechtigten gemäß den Bestimmungen des Artikels 12 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften<sup>(2)</sup> weiterverwendet werden können.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang beschriebenen Waren werden in die Kombinierte Nomenklatur in die in Spalte 2 der Tabelle genannten KN-Codes eingereiht.

*Artikel 2*

Die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, können während eines Zeitraums von drei Monaten gemäß den Bestimmungen des Artikels 12 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 weiterverwendet werden.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 2009

Für die Kommission

László KOVÁCS

Mitglied der Kommission

<sup>(1)</sup> ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. L 302 vom 19.10.1992, S. 1.



## ANHANG

| Warenbezeichnung  | Einreihung<br>(KN-Code) | Begründung  |
|---|-------------------------|---|
| (1)   | (2)                     | (3)   |
| <p>1. Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen in Primärform.</p> <p>Dieser Stoff weist die Dehnungs- und Kontraktionsmerkmale von Elastomeren auf, kann aber nicht mit Schwefel vulkanisiert werden. Dieses Copolymer benötigt zur Vernetzung basische Verbindungen oder bestimmte Peroxide</p>  | 3904 69 90              | <p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, den Anmerkungen 1, 4 und 6 zu Kapitel 39, Anmerkung 4 Buchstabe a zu Kapitel 40, Unterpositionsanmerkung 1 zu Kapitel 39 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 3904, 3904 69 und 3904 69 90.</p> <p>Ein Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen entspricht nicht einem synthetischen Kautschuk gemäß der Anmerkung 4 Buchstabe a zu Kapitel 40, da es nicht mit Schwefel vulkanisiert werden kann.</p> <p>Poly(vinylidenfluorid) ist ein Polymer, das zu Kapitel 39 gehört (siehe Erläuterungen zum Harmonisierten System zu Kapitel 39, Allgemeines, Liste der Kurzzeichen für Polymere und Anmerkungen zu Position 3904 letzter Absatz).</p> <p>Ein Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen in Primärform ist ein fluoriertes Copolymer, das gemäß den Anmerkungen 1, 4 und 6 zu Kapitel 39 und Unterpositionsanmerkung 1 zu Kapitel 39 in das Kapitel 39 in den KN-Code 3904 69 90 einzureihen ist.</p>  |
| <p>2. O-Ringdichtungen bestehend aus einem Fluorelastomer (Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen).</p> <p>Das Material, aus dem diese Ware besteht (Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen), weist die Dehnungs- und Kontraktionsmerkmale von Elastomeren auf, kann aber nicht mit Schwefel vulkanisiert werden. Zur Vernetzung benötigt es basische Verbindungen oder bestimmte Peroxide.</p> | 3926 90 97              | <p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, den Anmerkungen 1 und 4 zu Kapitel 39, Anmerkung 4 Buchstabe a zu Kapitel 40, Anmerkung 2 zu Abschnitt XVI, Anmerkung 2 zu Kapitel 90 sowie nach dem Wortlaut der KN-Codes 3926, 3926 90 und 3926 90 97.</p> <p>Bei der Ware handelt es sich um eine Elastomerdichtung für allgemeine Verwendungszwecke. Sie ist daher kein erkennbarer Teil einer Maschine im Sinne der Anmerkung 2 zu Abschnitt XVI und der Anmerkung 2 zu Kapitel 90 der KN und ist daher aus Abschnitt XVI und Kapitel 90 ausgeschlossen.</p> <p>Das Material, aus dem diese Ware besteht, entspricht nicht einem synthetischen Kautschuk gemäß Anmerkung 4 Buchstabe a zu Kapitel 40, da es nicht mit Schwefel vulkanisiert werden kann.</p> <p>Poly(vinylidenfluorid) ist ein Polymer, das zu Kapitel 39 gehört (siehe Erläuterungen zum Harmonisierten System zu Kapitel 39 Allgemeines, Liste der Kurzzeichen für Polymere und Anmerkungen zu Position 3904 letzter Absatz).</p> <p>Ein Copolymer aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen ist ein fluoriertes Copolymer, das in das Kapitel 39 eingereiht werden sollte.</p> <p>Folglich handelt es sich um ein Erzeugnis aus Kunststoff des Kapitels 39, das in der Kombinierten Nomenklatur anderweitig weder genannt noch inbegriffen ist und daher in den KN-Code 3926 90 97 einzureihen ist.</p> |

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

## ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE

## RAT

## BESCHLUSS DES RATES

vom 3. Juli 2009

zur Ernennung eines neuen Mitglieds der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

(2009/528/EG, Euratom)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 215 Absatz 2,

Herr Pawel SAMECKI wird für den Zeitraum vom 4. Juli 2009 bis zum 31. Oktober 2009 zum Mitglied der Kommission ernannt.

*Artikel 2*

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 128 Absatz 2,

Dieser Beschluss wird am 4. Juli 2009 wirksam.

*Artikel 3*

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 3. Juli 2009.

Mit Schreiben vom 24. Juni 2009 ist Frau Danuta HÜBNER von ihrem Amt als Mitglied der Kommission zurückgetreten. Für die Dauer ihrer noch verbleibenden Amtszeit sollte ein Nachfolger ernannt werden —

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

A. BORG

## KOMMISSION

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 8. Juli 2009

**zur Änderung der Entscheidung 2008/820/EG hinsichtlich der Verlängerung der vorübergehenden Ausnahmeregelung von den Ursprungsregelungen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates zur Berücksichtigung der besonderen Lage Swasilands bei der Produktion von Kerngarn**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2009) 5310)

(2009/529/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates vom 20. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen oder der zu Wirtschaftspartnerschaftsabkommen führenden Abkommen für Waren mit Ursprung in bestimmten Staaten, die zur Gruppe der Staaten Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP) gehören<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Anhang II Artikel 36 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 27. Oktober 2008 wurde die Entscheidung 2008/820/EG der Kommission<sup>(2)</sup> erlassen, mit der eine vorübergehende Ausnahmeregelung von den Ursprungsregelungen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates zur Berücksichtigung der besonderen Lage Swasilands bei der Produktion von Kerngarn eingeräumt wurde. Am 2. Februar 2009 beantragte Swasiland gemäß Anhang II Artikel 36 der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 eine neue Ausnahmeregelung von den Ursprungsregelungen in dem genannten Anhang. Gemäß den Angaben Swasilands ist es diesem Land immer noch nicht möglich, die Regeln der Ursprungskumulierung gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 einzuhalten, da es für die Herstellung des Enderzeugnisses Polyfasern ohne Ursprungsseigenschaft aus Südafrika einführen muss. Somit entspricht das Enderzeugnis nicht den Vorschriften des vorgenannten Anhangs. Da Swasiland mehr Zeit braucht, um sich auf die Einhaltung der Ursprungsregelungen vorzubereiten, ist eine neue Ausnahmeregelung mit Wirkung vom 1. Januar 2009 einzuräumen.

(2) Die Entscheidung 2008/820/EG galt nur bis zum 31. Dezember 2008, weil erwartet wurde, dass das Interimswirtschaftspartnerschaftsabkommen mit der SADC-EPA-Region vor diesem Zeitpunkt in Kraft treten oder vorläufig angewandt werden würde.

(3) Gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 haben die Ursprungsregeln des SADC-EU-Interims-Partnerschaftsabkommens, das nunmehr im Jahr 2009 in Kraft treten oder vorläufig angewandt werden dürfte, Vorrang vor den Ursprungsregeln in Anhang II derselben Verordnung und den Ausnahmeregelungen davon.

(4) Die fortgesetzte Einfuhr aus den AKP-Staaten in die Gemeinschaft muss ebenso sichergestellt werden wie der reibungslose Übergang zum Interimswirtschaftspartnerschaftsabkommen. Die Entscheidung 2008/820/EG ist daher mit Wirkung vom 1. Januar 2009 zu verlängern.

(5) Die Entscheidung 2008/820/EG ist daher entsprechend zu ändern.

(6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen stehen in Einklang mit der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidung 2008/820/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

<sup>(1)</sup> ABl. L 348 vom 31.12.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 285 vom 29.10.2008, S. 17.

*„Artikel 2*

Die Ausnahmeregelung gemäß Artikel 1 gilt für alle im Anhang genannten Waren und Mengen, die zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. Dezember 2008 sowie dem 1. Januar 2009 und dem 31. Dezember 2009 aus Swasiland zum zollrechtlich freien Verkehr in die Gemeinschaft angemeldet werden.“

## 2. Artikel 6 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie gilt solange, bis ein Abkommen mit Swasiland mit Ursprungsregeln, die Vorrang vor den Ursprungsregeln in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 haben, vorläufig angewandt wird oder in Kraft tritt, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, jedoch spätestens bis zum 31. Dezember 2009.“

3. Der Anhang erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Entscheidung.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2009.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. Juli 2009

Für die Kommission  
László KOVÁCS  
Mitglied der Kommission

---

 ANHANG

## „ANHANG

(in Tonnen)

| Laufende Nr. | KN-Code | Warenbezeichnung | Zeitraum                | Mengen |
|--------------|---------|------------------|-------------------------|--------|
| 09.1698      | 5206 22 | Kerngarn         | 1.1.2008 bis 31.12.2008 | 1 300  |
|              | 5206 42 |                  |                         |        |
|              | 5402 52 |                  | 1.1.2009 bis 31.12.2009 | 1 300“ |
|              | 5402 62 |                  |                         |        |

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 8. Juli 2009**

**zur Änderung der Entscheidung 2007/716/EG hinsichtlich bestimmter Betriebe im Fleisch- und Milchverarbeitungssektor in Bulgarien**

*(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2009) 5335)*

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/530/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Bulgariens und Rumäniens, insbesondere auf Artikel 42,

gestützt auf die Richtlinie 89/662/EWG des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Regelung der veterinärrechtlichen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Entscheidung 2007/716/EG der Kommission <sup>(2)</sup> enthält Übergangsmaßnahmen für strukturelle Anforderungen an bestimmte Betriebe im Fleisch- und Milchverarbeitungssektor in Bulgarien gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004 <sup>(3)</sup> und (EG) Nr. 853/2004 <sup>(4)</sup> des Europäischen Parlaments und des Rates. Solange diese Betriebe in der Übergangsphase sind, dürfen Erzeugnisse aus diesen Betrieben nur auf den inländischen Markt gebracht oder zur weiteren Verarbeitung in bulgarischen, in der Übergangsphase befindlichen Betrieben verwendet werden.
- (2) Nach einer amtlichen Erklärung der zuständigen bulgarischen Behörde haben bestimmte Betriebe im Fleisch- und Milchverarbeitungssektor ihre Tätigkeit eingestellt oder

ihre Modernisierung abgeschlossen und entsprechen nun in vollem Umfang den Gemeinschaftsvorschriften. Diese Betriebe sind deshalb von der Liste der Betriebe, die sich in der Übergangsphase befinden, zu streichen.

(3) Der Anhang der Entscheidung 2007/716/EG sollte daher entsprechend geändert werden.

(4) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Entscheidung 2007/716/EG wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Entscheidung geändert.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. Juli 2009

*Für die Kommission*

Androulla VASSILIOU

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. L 289 vom 7.11.2007, S. 14.

<sup>(3)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55.

## ANHANG

Der Anhang der Entscheidung 2007/716/EG wird wie folgt geändert:

1. Folgende Einträge zu Fleischverarbeitungsbetrieben werden gestrichen:

| Nr.  | Veterinär-Nr. | Name des Betriebs   | Stadt/Straße oder Dorf/Region                      |
|------|---------------|---|--|
| „4.  | BG 0101010    | ET „Kostadin Hadzhimargaritov — KOM-H -Antony Hadzhimargaritov“ | gr. Petrich<br>Mestnost „Byalata cheshma“          |
| 5.   | BG 0201008    | ET „Sevikon“  | gr. Burgas<br>ul. „Knyaz Boris I“ 89A              |
| 6.   | BG 0201010    | ET „Dinadeks DN-76“   | gr. Burgas<br>ul. „Industrialna“ 1                 |
| 39.  | BG 1101014    | Koop. „Doverie“   | s. Lesidren<br>obl. Loveshka                       |
| 51.  | BG 1601015    | „Komso“ OOD   | s. Tsalapitsa<br>severen stopanski dvor            |
| 57.  | BG 1801009    | ET „SELVEN — Stefan Stanchev“                                   | s. Ryahovo   |
| 83.  | BG 2701005    | ET „Zlatno runo-Dinyu Dimitrov“                                 | gr. Veliki Preslav<br>Promishlena zona             |
| 92.  | BG 0202007    | „Dimovi“ OOD  | gr. Burgas<br>ul. „Yanko Komitov“ 22               |
| 108. | BG 0702007    | „TIP-INVEST“ OOD  | gr. Gabrovo<br>kv. „Boykata“ 6                     |
| 115. | BG 1302001    | „Dekada“ OOD  | s. Zvanichevo                                      |
| 170. | BG 1505014    | ET „Valborggen-Valentin Genov“                                  | gr. Pleven<br>bul. „Ruse“ № 85                     |
| 184. | BG 2005018    | TD „PIGI 2001“ OOD  | gr. Sliven<br>bul. „Hadzhi Dimitar“ 41             |
| 199. | BG 2605002    | ET „Kolyo Mitev“  | gr. Dimitrovgrad<br>ul. „Brigadirska“ 49           |
| 209. | BG 0104015    | „Merkez“ OOD  | gr. Gotze Delchev                                  |
| 210. | BG 0104016    | ET „Veselina Keryanova“   | s. Musomishta                                      |
| 212. | BG 0204012    | ET „Dimo G. Dimov“  | s. Chernomorets                                    |
| 220. | BG 0304029    | ET „EMDI-Emil Dimitrov“   | s. Yarebichna<br>obl. Varna                        |
| 243. | BG 0704011    | ET „Stiv-Stefan Mihaylov“                                       | gr. Sevlievo<br>ul. „Sennishko shoes“              |
| 258. | BG 1204001    | ET „Kariana-Milan Yosifov“                                      | s. Erden<br>obsht. Boychinovtsi                    |
| 264. | BG 1304001    | „Boreks“ OOD  | s. Malo Konare<br>obl. Pazardzhik                  |
| 276. | BG 1504014    | „Pleven-Mes“ OOD  | s. Yasen<br>obsht. Pleven                          |
| 278. | BG 1604001    | „Triumvirat impeks“ EOOD  | gr. Asenovgrad<br>ul. „Vasil Petleshkov“ 2         |
| 279. | BG 1604008    | „Alkok-3“ OOD   | gr. Plovdiv<br>kv. Proslav<br>ul. „Klokotnitsa“ 29 |

|      |            |                                 |  |
|------|------------|---------------------------------|--|
| 284. | BG 1604020 | „Mesokombinat-Sadovo“ EOOD      | gr. Sadovo<br>industrialna zona            |
| 297. | BG 1604044 | „Meskom-Popov“ OOD              | gr. Plovdiv<br>ul. „Komatevsko shose“ 174  |
| 310. | BG 2004010 | „Mesokombinat Enchevi i ko“ OOD | gr. Nova Zagora<br>ul. „Preslavska“ 48     |
| 318. | BG 2204012 | ET „Tsvetanka Zagorska“         | gr. Sofia<br>ul. „Sarantsi“ 18             |
| 329. | BG 2204067 | „Ekobim“ OOD                    | gr. Sofia<br>kv. Suhodol<br>„partsel“ 513“ |

2. Folgende Einträge zu Milchverarbeitungsbetrieben werden gestrichen:

| Nr.  | Veterinär-Nr. | Name des Betriebs          | Stadt/Straße oder Dorf/Region             |
|------|---------------|----------------------------|---|
| „18. | BG 1612017    | „Snep-grup OOD“            | gr. Rakovski<br>ul. „Mihail Dobromirov“ 1 |
| 21.  | BG 1612035    | ET „Vi Ay Pi“              | gr. Krichim<br>obsht. Krichim             |
| 67.  | 0212013       | ET „Marsi-Mincho Bakalov“  | gr. Burgas<br>ul. „Baykal“ 9              |
| 193. | 2812010       | ET „Mladost-2-Yanko Yanev“ | gr. Yambol<br>ul. „Yambolen“ 13“          |











